

## Gefährliche Intelligenztests 1. Wer ist hier ein Schwein?

Als Allah einmal sehr traurig darüber war, daß es immer noch so viele Ungläubige gab, man aber von einem gewissen „Beethoven“ munkelte, der sagte „Wer meine Musik einmal gehört hat, der kann nie wieder richtig traurig sein“, da hörte er mal kurz rein...und wurde daraufhin prompt von Beethoven in ein Schwein verwandelt!

Nein, das kann ja nicht sein, weil es nicht mit der Mythologie vereinbar und von daher unanständig ist! Es war nämlich genau andersrum: Allah verwandelte Beethoven in ein Schwein, weil dieser seine eigene Musik hörte. Halt! So kann es ja auch nicht gewesen sein, denn Beethoven war am Schluss leider taub und konnte seine Musik gar nicht hören!

Wer also hatte jetzt wen in ein Schwein verwandelt? Allah Beethoven oder die Musik Beethovens uns, in sensible Menschen und Kunstgenießer? Die Zeit die Musik? Alle in alles, Oder niemand in Nichts? Um dies zu klären wurde nun, von einem Gremium aus Ethik-Beiräten, Musikverächtern und Schweinepriestern ein Fragebogen entwickelt, der ausgefüllt werden sollte, um letztendliche Klarheit für Affen zu erschaffen.

Hier der Bogen... Zutreffendes bitte nicht unterstreichen, sondern ergänzen:

1. War Beethoven eine reale Person?
2. Warum darf Musik einfach nicht gehört werden?
3. Wie tröstlich ist eine Religion, die Menschen in Schweine verwandeln möchte?

Oder:

4. Kann Musik von Idioten überhaupt gehört werden?

Sollte jemand die Antworten darauf kennen und eingetragen haben, darf er, bevor er weiter ans Ausfüllen verrückter Fragebögen geht, sich schleunigst...

1. Unter einer Bettdecke verstecken?
2. Sich nichts bei nichts denken und / oder keine Musik hören?
3. Alle verachten, die nichts von Beethoven halten?

Oder:

4. Den Koran lesen?

In jedem Fall gilt – von staatlichen Stellen empfohlen –: alle Affen, die weiter nichts erschaffen, als blöde Bemerkungen, sind gehalten, friedliche Gestalten, die auf die Musik schwören, nicht weiter zu bedrängen, denn sie schlagen Unmusikalische um Längen!

Von Zusammenrottungen, beim Studieren kurioser Formulare ist dringend abzuraten! Sicherheitsdienste sollten bereit stehen und die jeweiligen Gruppen nach giftigen Ausschreitungsabsichten und für sie harmlosen Atombomben durchsuchen, wobei gegebenenfalls verdächtige Kandidaten des Geistes verwiesen werden sollten, weil man nachher nichts mehr wieder gut

machen kann, was vorher absichtlich versaut worden ist.

Wenn jedoch Idioten demonstrativ an der Verlosung inszenierter, pseudo-intelligenter Antworten teilnehmen wollen, sollte peinlichst darauf geachtet werden, daß sie weder einer religiösen Gemeinschaft angehören, noch Musikliebhaber sind, sondern einfach nur dumm, jede Form pädagogischer Unterstützung wahrhaftig bedürftig...

Die Auflösung des Tests steht übrigens nicht in den Sternen, wo man sie problemlos nachschlagen könnte, sondern auch nicht in den Rechenbüchern der Grundschulen.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)